

	<p><i>Haus Gotteshilfe</i></p> <p>Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V. Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln Telefon 687 19 12 E-Mail: lkghausgotteshilfe@web.de Internet: www.lkg-neukoelln.de IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04 BIC: PBNKDEFF</p> <p>MONATSBRIEF</p>
---	--

April 2025



**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

Lukas 24, 32

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 1, 18a

„Und der kleine Prinz kam zum Fuchs zurück. »Adieu«, sagte er. »Adieu«, sagte der Fuchs. »Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« »Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar«, wiederholte der kleine Prinz, um es sich zu merken.“

So schildert Antoine de Saint-Exupéry uns den Abschied der beiden Freunde in seiner Erzählung „Der kleine Prinz“. Es war dem kleinen Prinzen wichtig, was der Fuchs ihm gesagt hatte.

Auch Paulus ist es wichtig, die Geschwister in Ephesus - und damit auch uns - darauf aufmerksam zu machen: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Und weil das so wichtig ist, will Paulus nicht nur, dass sich die Menschen das merken, er wünscht ihnen sogar, dass Gott ihnen

diese sehenden Herzen schenkt. Erleuchtete Augen sollen es sein, mit denen die Herzen sehen sollen. Nicht trübe Augen, die übernachtigt sind von Sorgen. Nicht verweinte Augen oder ängstliche. Es sollen erleuchtete Augen sein, denen man die Freude ansieht.

Denn sie sollen erkennen, zu welcher Hoffnung der Mensch von Gott berufen ist; welche Aussichten und Chancen Gott dem Menschen vorstellt. Paulus sagt es selbst mit eigenen Worten: „Gott hat die Macht, alle Gaben über euch auszuschütten, so dass ihr nicht nur jederzeit genug für euch selbst habt, sondern auch noch anderen reichlich Gutes tun könnt,“ (2. Brief an die Korinther 9, 8). Und Jesus verkündet: „Ich bin gekommen, dass die Menschen das Leben und volle Genüge haben sollen,“ (Johannes 10,

11).

Aber die Menschen sehen das nicht, sie erkennen diese guten Gaben nicht. Auch hier hilft uns der Fuchs weiter. »Die Menschen haben keine Zeit mehr, irgend etwas kennen zu lernen,« sagt er zu dem kleinen Prinzen. »Sie kaufen sich alles fertig in den Geschäften. Aber da es keine Kaufläden für Freunde gibt, haben sie keine Freunde mehr.« Und so bringt er den kleinen Prinzen dazu, dass sie sich anfreunden, dass sie sich „vertraut“ machen.

So sind auch wir aufgefordert, uns „vertraut“ zu machen mit der frohen Botschaft von Jesus. Wir feiern in diesen Tagen das Osterfest. Das besteht aus zwei Teilen, die eng mit einander verbunden sind. Jeder für sich ist sinnlos – beide zusammen stellen sie die größte Verheißung dar, die Grundlage unseres Glaubens: Karfreitag und Ostersonntag, Tod und Auferstehung.

Jesus stirbt für all das Schlechte, das Menschen

einander antun, vor allem für ihre Trennung von Gott, die sie sich selbst antun. Mit der Auferstehung werden Worte und Taten Jesu, wird dieses Opfer besiegelt durch die Zusage, dass der Weg zur Liebe Gottes nun frei ist. Gott lässt sich nicht fertig kaufen. Wir müssen uns ihm „vertraut“ machen. Das geht nur über Jesus. „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich,“ (Johannes 14, 6)

Mehr noch! Im Gespräch mit Marta, der Schwester von Maria und Lazarus, fragt Jesus sie und uns (Johannes 11, 25f): „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben. Glaubst du das?“

Glücklich, ja, selig, wer diese Frage mit „Ja“ beantwortet, weil er mit seinem Herzen Gottes Güte sieht.

Ulrich Lorenz, Berlin

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

6. April	Schwester Rosemarie
13. April "ER lebt - Erlebt!" Lobpreis-Gottesdienst	Pastor i. R. Peter Daugelat
18. April Karfreitag Videopredigt und Abendmahl	Schwester Rosemarie
20. April Ostergottesdienst und Taufe	Monika Bär
27. April	Pastor i. R. Peter Daugelat

Herzliche Einladung zur **Gemeinde-Bibel-Schule**
vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 10:00 Uhr.**



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

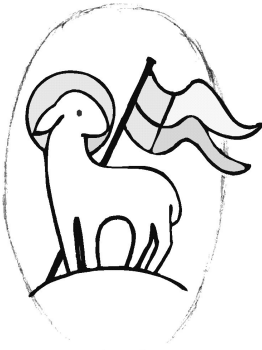
Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

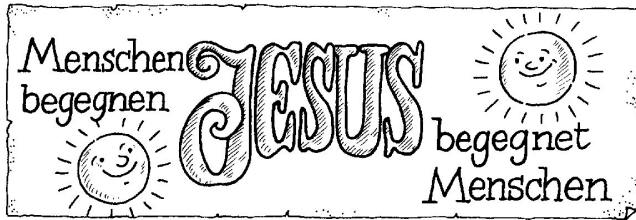
An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Peter Daugelat, Monika Wolter, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**



Jesus lebt, mit ihm auch ich!
Tod, wo sind nun deine Schrecken?
Er, er lebt und wird auch mich
von den Toten auferwecken.
Er verklärt mich in sein Licht;
dies ist meine Zuversicht.

Christian Fürchtegott Gellert

Bibelgesprächskreise



Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis für Deutsche und Perser** jeden **Donnerstag** in **Haus Gotteshilfe**.

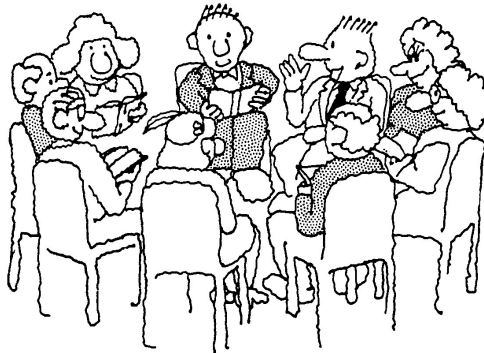
14:00 Uhr: Ankommen und Begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema:

1. Teil: Wir lernen die **Bibel** kennen! 365 biblische Geschichten in Fortsetzung, von der Schöpfung bis zur Offenbarung!

2. Teil: Fortsetzung: **Jesus** im Markusevangelium.



**Gott heilt, die zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet ihre Wunden.**

Psalm 147, 3

Bibelgesprächskreise

Herzliche Einladung zum **Bibelgespräch im Hauskreis** bei Monika Bär. Wir treffen uns jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär.



Zoom-Kurs

Jüngerschaft im 21. Jahrhundert

Samstag 10:00 Uhr Leitung: Peter Daugelat
(wieder ab dem **12. April 2025**)

Zoom-Emmauskurs:

Samstag 10:00 - 11:00 Uhr Dr. Dorothea Loock

Samstag 11:30 - 12:30 Uhr Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

jeden Sonntag: Gemeinde-Bibel-Schule (GBS)

09:00 - 10:00 GBS mit Sr. Rosemarie und Br. Peter
(Deutsch) (wieder ab dem **13. April 2025**)

10:00 - 11:30 Gottesdienst, anschließend Mittagspause

12:30 - 13:30 GBS für Kinder mit Sr. Rosemarie

12:30 - 13:30 GBS mit Br. Daniel (Farsi)

13:30 - 15:00 Taufkurs mit Br. Peter (Taufkurs endet im April mit einer Taufe am Ostersonntag)

ab 14:00 Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im

April



Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz herzlich
und wünschen ihnen Gottes Segen.

**Alle eure Sorge
werft auf ihn;
denn er sorgt
für euch.**

1. Petrus 5, 7

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im digitalen
Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck